


Anfrage

Anfrage Nr.: A/2017/210

Datum: 22.02.2017

| | |
|----------------------|---------------------------|
| Wiedervorlage | |
| Aktenzeichen | |
| Bezug-Nr. | |
| Fraktion | Fraktion B90/Grüne |
| | Dr. Seidel, Elke |

| Beratungsfolge | Termin | Status |
|-----------------------|---------------|-------------------------|
| Kreistag | 30.03.2017 | öffentlich zur Kenntnis |

Betreff:
Schulcampus 2018 in Werder

In der PNN vom 22.02.2017 stand, dass Werder neue Schulen durch die Hofbauerstiftung errichten lassen will. Die Argumente hinsichtlich Potsdams haben etwas für sich, und auch, dass ein Antrag an den Landkreis gestellt werden soll, den Schulentwicklungsplan zu ändern. Bis heute liegen dem Kreistag drei Drucksachen zur Schulentwicklung vor.

Anfragen:

1. Haben die beiden Drucksachen zu Gesamtschulen im ländlichen Raum vor diesem Hintergrund noch Bestand?
2. Wird dem Kreistag zum 30.03.17 eine neue Vorlage zu Werder zugeleitet?
3. Werden die anderen Drucksachen zurückgezogen und die Verwaltung versucht, eine ausgewogene Schulentwicklungsplanung vorzulegen?
4. Warum werden dem Kreistag zwischenzeitlich Vorlagen zur Schulentwicklung zur Abstimmung vorgelegt trotz beschlossenen Schulentwicklungsplan?
5. Wir wissen um die schwächeren ländlichen Regionen – kann die Verwaltung mit anderen Kreisen gemeinsam auf den Gesetzgeber einwirken, um in den ländlichen Regionen Ausnahmen von der Regelgröße einer Klasse oder Zügigkeiten vorzusehen und somit den kurzen Beinen der Kinder kurze Wege anzubieten und somit Schulen im ländlichen Raum auch als Treffpunkt vor Ort zu erhalten?
6. Wie bewertet die Verwaltung die Aussagen in der PNN vom 22.02.2017 – siehe Anlage?

Dr. Elke Seidel
Fraktionsvorsitzende